

26.10.2016

Kleine Anfrage 5282

des Abgeordneten Werner Lohn CDU

Büggerradwege in NRW – Steht die Landesregierung auf der Bremse?

Unter der schwarz-gelben Landesregierung wurde 2005 das Modellprojekt „Büggerradwege“ gestartet. Bürgerinnen und Bürger können sich als Initiative zusammenschließen oder zusammen mit den zu beteiligenden Kommunen, den Kreisen und dem Landesbetrieb Straßen.NRW ein gemeinsames Projekt auf den Weg bringen, damit ein Radweg – oft am Rande von Landstraßen – gebaut werden kann. Ist ein gemeinsamer Konsens zwischen allen Beteiligten gefunden, können beim Land Fördermittel beantragt werden.

Am 16. April dieses Jahres hat die Landesregierung angekündigt, für den Bau von Büggerradwegen 1,5 Mio. Euro im Jahr 2016 bereitzustellen. Mit diesen Finanzmitteln sollten im Jahr 2016 insgesamt 18 Projekte umgesetzt werden. Unter diesen Projekten ist auch der Bürgeradweg entlang der L 735 zwischen Rüthen-Weickede und Anröchte-Berge. Hierfür sollten in diesem Jahr für 75 Meter knapp 50.000 Euro aufgewandt werden. Seit der Ankündigung im April wurden jedoch keinerlei Fördergelder freigegeben und der Weiterbau stockt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wann werden die zugesagten Fördergelder ausgezahlt beziehungsweise dem Landesbetrieb Straßen.NRW zur Verfügung gestellt, damit mit dem (Weiter-) Bau des Radweges begonnen werden kann?
2. Warum wurden die Fördergelder noch nicht ausgezahlt?
3. Wann ist aus Sicht der Landesregierung mit einer endgültigen Fertigstellung des kompletten Büggerradwegs zu rechnen?
4. Sind die am 16. April 2016 weiteren 17 Büggerradweg-Projekte umgesetzt (bitte kurzen Zwischenstandsbericht bzw. Abschlussbericht zu jedem Projekt aufführen)?

Datum des Originals: 25.10.2016/Ausgegeben: 26.10.2016

5. In welcher Höhe wurden aus dem Landeshaushalt 2016 zum Stand 30.09.2016 Haushaltsmittel zum Bau von Bürgerradwegen verausgabt? (bitte einzeln nach Kapitel und Titel auflisten)

Werner Lohn